

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie
Fachrichtung Vermessung / Geomatik

PB4 / PB5 Wirtschafts- und Sozialkunde

Termin II / 2014

Lösungsfrist: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **8** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie **bitte** auf **allen Blättern** (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „*Pkte.*“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

		<i>Pkte.</i>
Aufgabe 1		2
<p>Wie lange hat ein Arbeitnehmer im Krankheitsfalle im allgemeinen Anspruch auf Weiterzahlung seiner Bezüge durch den Arbeitgeber?</p>		
Aufgabe 2		8
<p>Nennen Sie 4 Pflichten des Ausbildungsbetriebes, die im Berufsbildungsgesetz (BBiG) festgelegt sind.</p>		
Aufgabe 3		5
<p>Nennen Sie alle Versicherungen, die unter den Begriff „Sozialversicherung“ fallen.</p>		

	<i>Pkte.</i>
<p>Aufgabe 4</p> <p>Erklären Sie die folgenden Begriffe aus dem Tarifrecht :</p> <p>a) Friedenspflicht</p> <p>b) Streik</p>	8
<p>Aufgabe 5</p> <p>Nennen Sie 3 Beispiele für abgeschlossene Verträge, die nichtig sind.</p>	3
<p>Aufgabe 6</p> <p>Erklären Sie den Begriff Mehrseitiges Rechtsgeschäft. Geben Sie zwei Beispiel an !</p>	6

	<i>Pkte.</i>
Aufgabe 7	4
Falls Ihnen die Unfallverhütungsvorschriften für Ihren Ausbildungsbereich nicht bekannt sein sollten, woher bekommen Sie Informationen oder die Vorschriften selber. Nennen Sie 2 Informationsquellen !	
Aufgabe 8	6
Nennen Sie zwei Personengruppen der Rechtsfähigkeit nach deutschem Recht und geben Sie jeweils ein Beispiel an.	
Aufgabe 9	5
Nennen Sie 5 zentrale Umweltprobleme , die die Menschheit beschäftigen.	

Aufgabe 10	6
<p>Nennen Sie 3 Voraussetzungen, die für einen barrierefreien Arbeitsplatz erforderlich sind.</p>	
Aufgabe 11	6
<p>Sie sind beauftragt worden mit Hilfe einer ToDo-Liste die nächste Mitarbeiterbesprechung zu planen und durchzuführen.</p> <p>Nennen Sie 6 Punkte, die Sie in Ihre ToDo-Liste eintragen.</p>	

	<i>Pkte.</i>
Aufgabe 12	4
<p>Sie unterhalten sich mit Ihrem Freund / ihrer Freundin über das Thema heiraten, in dem Gespräch fällt der Begriff „Zugewinnngemeinschaft“.</p> <p>Erläutern Sie kurz den Begriff Zugewinnngemeinschaft !</p>	
Aufgabe 13	3
<p>In der Betriebswirtschaftslehre wird viel von Produktionsfaktoren gesprochen.</p> <p>Nennen Sie die 3 klassischen Produktionsfaktoren !</p>	
Aufgabe 14	6
<p>Auf dem Weg zur Arbeit läuft ein Arbeitnehmer einen kleinen Umweg, um sich für die Frühstückspause zwei belegte Brötchen zu kaufen. Auf dem Weg zur Bäckerei muss er eine Straße queren. Dabei läuft er aus Unachtsamkeit vor ein herannahendes Auto und wird erheblich verletzt. Die Berufsgenossenschaft lehnt eine Kostenübernahme ab.</p> <p>Mit welcher Begründung kann die Berufsgenossenschaft dieses ablehnen ?</p> <p>Nennen Sie das Gericht, welches bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung zuständig ist !</p>	

Aufgabe 15		3
<p>Im Autoradio hören Sie einen Bericht über Kredite.</p> <p>Erläutern Sie den Begriff Dispositionskredit !</p>		
Aufgabe 16		3
<p>Sie kaufen ein Auto und nehmen ein Darlehn dafür auf.</p> <p>Nennen Sie 3 Kriterien, die Sie beim Darlehnabschluss berücksichtigen müssen !</p>		
Aufgabe 17		10
<p>Im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften gibt es Verbotsschilder, Warnschilder, Gebotsschilder, Rettungsschilder, Brandschutzschilder.</p> <p>Ordnen Sie die Art des Zeichens dem jeweiligen Symbol zu. Erklären Sie die Symbole.</p>		
Symbol	Art des Zeichens	(Erklärung oder) Bedeutung des Symbols
		
		
		
		
		

